

Presseinformation

22. Oktober 2024

30 Jahre Jugendstiftung der Kreissparkasse Reutlingen - Förderungen im Wert von über 23.000 Euro vergeben

Die Stiftung fördert seit 30 Jahren interessante Jugendprojekte, engagierte Jugendliche und junge Talente im Landkreis Reutlingen. Nicht nur der finanzielle Aspekt zählt. Der Festakt im Oktober zeigt jedes Jahr die bunte Vielfalt der Jugendarbeit. Für ihr Engagement und ihre Leistungen werden die Beteiligten öffentlich geehrt.

In diesem Jahr erhielten 17 Projekte eine Förderung. Diese werden mit großem Einsatz – oft von Jugendlichen selbst – für Kinder und Jugendliche umgesetzt. Achtmal wurden vorbildlich engagierte junge Menschen und außergewöhnliche Begabungen gefördert. Michael Bläsius, Vorsitzender des Stiftungsvorstands und des Vorstands der Kreissparkasse Reutlingen, sowie Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Vorsitzender des Stiftungsrats, überreichten die Förderungen bei einer Feier am 22. Oktober 2024 in der Kreissparkasse Reutlingen am Marktplatz.

"Kinder und Jugendliche brauchen gerade auch in schwierigen Zeiten gute Rahmenbedingungen. Die Politik, die Gesellschaft, wir alle sind gefordert, junge Menschen und künftige Generationen mit ihren Bedürfnissen stärker zu unterstützen," erklärte Michael Bläsius. "Mit unserer Jugendstiftung leisten wir seit 30 Jahren einen erfolgreichen Beitrag, die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen zu wahren und ihre Begabungen zu fördern."

Die Bandbreite der unterstützten Projekte und Maßnahmen ist groß. Gefördert wurden:

- das **Schulübergreifende Musik-Kunst-Theater-Konzert-Projekt "Aqua"** der Musikschule Metzingen mit Metzinger Schulen (1.500 Euro),
- das **Projekt "Hallo Nachbarn – Faszinationsangebote für Schülerinnen und Schüler der Eduard-Spranger-Schule"** der Plattform Lebenswert in Kooperation mit Bündnispartnern der Quartiersarbeit im hinteren Ringelbach Reutlingen (2.000 Euro),
- das **Theaterprojekt "In Kontakt mit mir – in Kontakt mit dir"** zur Stärkung junger Menschen des TheaterPädagogikZentrums Baden-Württemberg e. V. in Reutlingen (1.500 Euro),
- das **Projekt "Demokratie verstehen und wertschätzen"** für Jugendliche der stationären Wohngruppen der BruderhausDiakonie Reutlingen (1.000 Euro),
- das **Projekt "Programmieren lernen mit dem Lernroboter BOB3"** in Workshops und Schulkooperationen der INNOPORT Reutlingen Academy (1.500 Euro),
- die **Anschaffung eines Rollgerüsts für Licht- und Veranstaltungstechnik** durch den Kulturschock Zelle e. V. in Reutlingen (1.500 Euro),
- die **Anschaffung von leistungsfähigen Waffeleisen** für die ehrenamtliche Arbeit der Jugendfeuerwehr Münsingen (800 Euro),
- die **Anschaffung einer medialen Ausstattung** für den Jugendausschuss der Jugendkapelle Mehrstetten (800 Euro),
- die **Anschaffung neuer Pompen-Sets für die Jugendarbeit** des CVJM Walddorfhäslach e. V. (800 Euro),
- die **Anschaffung einer neuen Kohte zum Ausbau der Jugendarbeit** der Pfadfinder Riederich Stamm Friedrich von Bodelschwingh (800 Euro),
- das **Projekt "Sicher auf dem Sommerlager"** der Royal Rangers Reutlingen (800 Euro),
- die **Anschaffung einer Aktivbox für die Jugendarbeit** des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Reutlingen (800 Euro),
- das **Mountainbike Projekt "erFAHRBAR"** mit Schulklassen des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Bad Urach-Münsingen (1.900 Euro für eine mobile Wippe),
- das **Projekt "Dampf ablassen mit Fairness"** der evangelisch-methodistischen Kirche Bezirk Achalm mit der Stadt Pfullingen und der Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen (1.000 Euro),

- das **Projekt "OberRox – Funktionales Training für Schülerinnen und Schüler der Oberlinschule Reutlingen"** (1.000 Euro),
- das **Projekt "Zirkuswoche"** der Grundschule Kleinengstingen (1.000 Euro) sowie
- das **Ökologische Schulprojekt "Lebensmittel2go"** der Werdenbergschule Trochtelfingen (1.000 Euro)

Sich freiwillig für etwas einzusetzen, ist eine wichtige Voraussetzung für das gesellschaftliche Miteinander. Deshalb wurde eine junge Frau ausgezeichnet, die sich vorbildlich gesellschaftlich engagiert. Die Auszeichnung ist mit einer Urkunde und 150 Euro verbunden.

- **Emma Faath aus Lichtenstein** engagiert sich im Ausbildungsteam der DLRG-Ortsgruppe Lichtenstein und leitet dort eine Bahn mit rund 20 Kindern. Sie ist ausgebildete Rettungsschwimmerin und gibt seit 4 Jahren Schwimmkurse für Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Außerdem ist sie auch beim Asylkreis in Lichtenstein ehrenamtlich im Einsatz.

Die Stiftungsverantwortlichen freuten sich, auch außergewöhnlich talentierte junge Menschen unterstützen zu können. Mit 500 Euro förderte die Stiftung **Makar Stus aus Reutlingen**. Makar hat eine Begabung und eine große Leidenschaft für das Gitarrenspiel. 2024 wurde er Bundessieger bei „Jugend musiziert“ und erhielt einen Sonderpreis des Deutschen Tonkünstlerverbandes. Er eröffnete die Veranstaltung mit „Fuoco“ aus Roland Dyens Libra Sonatine und "Guernica" von Maurizio Colonna.

Weitere 500 Euro erhielten jeweils **Celina Englert aus Reutlingen** (Mezzosopran) und **Masika Nkom Ngo Poughè aus Reutlingen** (Klavier) sowie **Alma Bauer aus Reutlingen** (Sopran) und **Laura Gette aus Metzingen** (Klavier), Preisträgerinnen beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2024 in der Kategorie "Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier". **Hannah Blind aus St. Johann** ist Preisträgerin beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2023 in der Kategorie "Klavier-Solo" und 2024 in der Kategorie "Blockflöte-Solo". Sie möchte sich weiter auf ihr Klavierspiel fokussieren und wurde mit 500 Euro für einen Meisterkurs gefördert.

Felix Treutlein aus Reutlingen ist sowohl mit dem Klavier als auch mit der Klarinette erfolgreich. 2023 holte er bei "Jugend Musiziert" in der Kategorie Klavier einen ersten Bundespreis und ist inzwischen Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben. Felix Treutlein erhielt ebenfalls eine Förderung von 500 Euro und spielte zum Abschluss die ersten beiden Sätze aus den Fantasiestücken von Niels Gade.

Die Jugendstiftung freut sich ab jetzt über Anträge und Vorschläge für die nächste Ausschreibungsrunde. Informationen dazu enthält eine kleine Broschüre, die es bei allen Filialen der Kreissparkasse oder unter www.ksk-reutlingen.de/jugendstiftung gibt. Fragen beantwortet gerne Ute Geiser, Telefon 07121 331-1383.



Die Förderungsempfängerinnen und Förderungsempfänger 2024



Makar Stus, Reutlingen



Felix Treutlein, Reutlingen